

Rückenwind und Gegenwind für die Sportler

44. KÜSTENKANALLAUF 250 Teilnehmer nehmen an der Veranstaltung des Kickerclubs Ikenbrügge teil

VON HANS PASSMANN

KAMPE – Der 44. Küstenkanallauf des Kickerclubs (KC) Ikenbrügge ist am vergangenen Samstag für die Teilnehmer eine sehr windige Angelegenheit geworden. Als Vorsitzender Karl-Heinz Krone den Startschuss gab und die Sportler auf die Strecke schickte, hatten die Läuferinnen und Läufer Rückenwind. Später am Küstenkanal mussten sie mit starkem Gegenwind kämpfen. An Bestzeiten war da kaum zu denken. Der Veranstaltung tat das aber keinen Abbruch. Wie immer souverän hatte der Kickerclub-Vorstand den Volkslauf vorbereitet und war mit dem Teilnehmerfeld zufrieden. Etwa 150 Läuferinnen und Läu-

fer sowie 100 Wanderinnen und Wanderer wagten sich über die verschiedenen Strecken.

Je nach Laufstärke absolvierten die Athleten die Strecken. Aber auch die Walker waren unterwegs am Kanal. Die Teilnehmer kamen unter anderem aus Bösel, Bremen, Syke und Hamburg. Die Veranstaltung wird für das DLV-Volkslaufabzeichen gewertet. Die Läufer konnten über Strecken von 5,5 Kilometer sowie elf und 22 Kilometer an den Start gehen. Die Walker wanderten über eine 5,6 Kilometer lange Strecke. Karl-Heinz Krone betonte bei der Siegerehrung, dass sich alle Teilnehmer bravurös geschlagen hätten und großen Respekt verdienten. Er dankte den vie-

len Helfern, die für so einen Volkslauf benötigt würden.

Bei den Männern siegte über 5,5 Kilometer Gerhard Stoelken (Laufteam Matthäi) in 22,24 Minuten, bei den Frauen Viviane Hecht aus Kampe in 25,25 Minuten; über elf Kilometer bei den Männern Sebastian Bambey (Logabirum) in 42,57 Minuten, bei den Frauen Kira Stöver aus Sandkrug in 52,18 Minuten; über 22 Kilometer bei den Männern Andree Tofelde (Logabirum) in 1:45,21 Stunden, bei den Frauen Anne Waltmann (Isterberg) in 1:53,29 Stunden. Die größten Gruppen stellten der Schützenverein Kampe-Ikenbrügge, die Firma Waskönig und Walter aus Ramsloh sowie die Landjugend Kampe.



Gleich nach dem Startschuss des Küstenkanallaufs in Kampe nahmen die Sportlerinnen und Sportler Tempo auf.

BILD: HANS PASSMANN